

Die Namen der Toten

Schier endlos scheint der Protestsong »Say Her Name (Hell You Talmbout)«, den die Sängerin und Schauspielerin Janelle Monáe jetzt veröffentlicht hat – fast 18 Minuten lang. In dem Song nennt Monáe zusammen mit einem guten Dutzend schwarzer Musikerinnen und Aktivistinnen die Namen von Frauen, die rassistischen Morden zum Opfer fielen. Er ist die Aktualisierung einer Single Monáes aus dem Jahr 2015. Im dazugehörigen Video werden die Bilder der Getöteten gezeigt. Die Erlöse sollen unter anderem der Arbeit des African American Policy Forum (AAPF) zugute kommen, hieß es. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/411326.pop-die-namen-der-toten.html>